

Im Bugkorb

AKTUELLE CLUBNACHRICHTEN
des

LÜBECKER MOTORBOOT-CLUB e.V.

Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.
Mitglied im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.



www.lmc-luebeck.de

Heft 3 - Juni 2023

53. Jahrgang

BAUHAUS[®] NAUTIC

www.bauhaus-nautic.info

Deutschlands größter Anbieter
für Wassersport-Zubehör

- ⚓ Segelausrüstung
- ⚓ Farben und Reparaturmittel
- ⚓ Decksbeschläge und Schrauben
- ⚓ Bordelektrik und Elektronik
- ⚓ Anker und Festmacher
- ⚓ Alles für die Bootspflege
- ⚓ Motor- und Antriebstechnik
- ⚓ Solartechnik u.v.m.



Lübecker Motorboot - Club e.V.

1. Vorsitzender: Stefan Brockmann
0176 - 55 720 345 / hafen@lmc-luebeck.de

2. Vorsitzender: Peter Stamer
0157 - 88 775 402 / vizepraesident@lmc-luebeck.de

Schatzmeister: Peter Kalbitz
0159 - 01 128 627 / schatzmeister@lmc-luebeck.de

Hafenmeister: Udo Stark
0174 - 670 94 58 / 0451 - 8 55 58 / hafenmeister@lmc-luebeck.de



Clubheim: *De Lüb'sche Schut* an der Lachswehr



Vorwort



Liebe Freunde des Wassersports im LMC,

seit der denkwürdigen Mitgliederversammlung am 24. März, also seit gut zwei Monaten, bin ich nun als neuer Schatzmeister in unserem LMC im Amt.

Der Umfang der Aufgabe ist erheblich, aber ich werde vom Vorstand und von meinem Vorgänger im Amt, Robert Gieth jun., nicht hängen gelassen. Ganz im Gegenteil! Überhaupt gab es viele ernstgemeinte Unterstützungsangebote von verschiedenen Mitgliedern, über die ich mich sehr gefreut habe. Damit setzt sich für mich persönlich das „Wohlfühlgefühl“ im LMC fort.

Mit der Sanierung der Uferkante in der Lachwehr, des Kleinboothafens und der Wiederbelebung der Schute hat der LMC gleich drei finanziell anspruchsvolle Projekte angepackt. Die Projekte sind noch nicht vollständig abgeschlossen, aber es sieht schon jetzt gut aus.

Von daher: Auch wenn nicht immer alles glatt läuft und Unvorhergesehenes uns vor neue Herausforderungen stellt, blicke ich optimistisch in die Zukunft. Ich freue mich auf die Saison und auf meine neue Aufgabe im Verein.

Peter Kalbitz
Schatzmeister



Inhaltsverzeichnis

<i>Seite</i>	<i>I n h a l t</i>	<i>Seite</i>	<i>I n h a l t</i>
1	LMC & Schute	17	Frage/Antwort Was der Stegfunk aufwirft
2	Vorwort	18	Die „Tresen-Gang“ ... und was sie für die Schute tat
3	Inhaltsverzeichnis Wo steht was?	19	Fahrgastschiffahrt Eine historische Betrachtung
4	Termine Ein Überblick	22	Törnplanung Ostfriesland
5	Nachlese Abslippen Dank an die Slipkolonnen	23	Seemannsgarn... ... und andere Geschichten
6	50 Jahre Mitglied in der DLRG Der LMC wurde geehrt	24	Meine Ansprechpartner Das Who is Who im LMC
7	Nachlese Tanz in den Mai Spanferkel und noch mehr	23	Unsere Mitglieder Wir gratulieren von Herzen
10	Nachlese Saisoneroöffnung "Heißt Flagge" & Taufen	24	Impressum und unsere Neuaufnahmen
14	Framework... ... oder Neues aus dem Internet		



Fachbetrieb für Bootsmotoren
und Yachtservice

ALLES RUND UMS BOOT

Massebett 1 - 3
23569 Lübeck

0172 - 527 81 79
info@Bootsmaenner.com
www.Bootsmaenner.com

Mechanikerstunde
48,-
*Unser Sonderpreis für
SeaHelp Mitglieder
(netto)

BOOTSMÄNNER gGmbH

Termine

Sa., 11.06.2023

Verleihung „Blaue Flagge“

Genießt die Saison!

- Ausdrücklich unter Vorbehalt -



SCHIFFERGESELLSCHAFT
Das Restaurant

Fishery

Tel. 0451 - 7 67 76
Breite Straße 2 | 23552 Lübeck
www.schiffergesellschaft.de

The image shows the interior of a restaurant with a nautical theme. In the background, there are models of ships and a bar area. In the foreground, there is a stack of brown napkins with a white logo. The text 'SCHIFFERGESELLSCHAFT Das Restaurant' is overlaid in the center, and 'Fishery' is written in a large, white, cursive font across the bottom. Contact information is provided at the very bottom.

Nachlese Abslappen

Abslappen im April 2023

Am 14. April war es endlich so weit - die ersten Boote kamen ins Wasser - wo sie ja eigentlich auch hingehören. Den Anfang machte wieder die Slipkolonne von Andreas Meyer mit den Booten, die im Stadtgraben standen. Der Kran war sehr rechtzeitig da und begann sein Tagewerk damit, ein neu erworbenes Boot aus dem Wasser zu heben, damit die frischen Eigner es mal von unten betrachten konnten. Da war offensichtlich alles okay, und somit ging es dann weiter mit den Booten an Land. Dank der tollen Vorbereitung unserer Slipkolonnen klappte wieder alles wie am Schnürchen. Unser wirklich großartiger und erfahrener Kranführer setzte vorsichtig ein Boot nach dem anderen ins Wasser. Alle schwammen und alle Motoren sprangen an. Und so war schon bald Tag 1 des Abslappens erfolgreich beendet.

Am nächsten Tag waren dann die Boote an der Lachswehr dran. Hier hatten die Jungs der Slipkolonne von Marko Mußmann wieder super vorgearbeitet. Auch hier lief alles sehr gut - bis dann am frühen Nachmittag alle Boote des LMC wieder in ihrem Element waren.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Clubkollegen der beiden Slipkolonnen. Es ist doch immer sehr viel Arbeit rund um die Sliptermine, und außerdem ist es für alle immer wieder beruhigend zu sehen, wie umsichtig Ihr mit unseren heiß geliebten Wassersportgeräten umgeht.

Euch und uns allen eine tolle Saison 2023.

Sabine von Schachtmeyer
Redaktion

Brandschutz- und Sicherheitstechnik

PODZIEMSKI

www.podziemski-brandschutz.de



Feuerlöscher Prüf- und Fülldienst - fahrbare Löschgeräte und Anlagen
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen - Wandhydranten / Steigleitungen
Brandschutztüren / Feststellanlagen - Fluchtwegbeschilderung
Rauchmelder - Funkgefahrmeldeanlagen
Erstellung von Flucht- und Rettungspläne / Feuerwehrpläne

Büro :	Werkstatt :	Tel. 04509 / 2588
Hauptstraße 70a	Ratzeburger Allee 33	Fax 04509 / 712035
23627 Groß Grönau	23562 Lübeck	Mobil 0179 / 3248924

50 Jahre Mitglied in der DLRG

Der Lübecker Motorboot-Club e.V. wurde ausgezeichnet für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft. Für die feierliche Ehrung und Übergabe der Urkunde wurden wir zur Mitgliederversammlung des Landesverbands Schleswig-Holstein Lübeck e.V. auf die Herreninsel eingeladen. Unser Umweltbeauftragter Bernd Blunk hat die Urkunde stellvertretend für uns in Empfang genommen. Wir freuen uns über diesen Akt der Wertschätzung.

Danke für die wichtige Arbeit, die die DLRG für uns alle leistet!



Stefanie Stark
Redaktionsleitung

Mit großem Sortiment an technischer Ausrüstung, Zubehör & Ersatzteilen



Marinetechnik Törper e. K.
Zur Teerhofsinsel 3 | 23554 Lübeck
Tel. 0451-26163
info@marinetechnik-toerper.de
www.marinetechnik-toerper.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. u. Fr.	9:00 – 12:30 Uhr & 13:30 – 17:00 Uhr
Mi.	9:00 – 12:30 Uhr
Sa.	9:00 – 13:00 Uhr

Nachlese Tanz in den Mai

Am 30. April starteten wir mit dem ersten großen Event in dieses Jahr. Unser neues Event-Team und viele fleißige Helfer hatten bereits das riesengroße Zelt am Lachswehrufer aufgebaut und alles vorbereitet. Unsere neuen Schutenwirte Marion und Stephan hatten einen Getränkewagen organisiert und uns den ganzen Abend all unsere Getränkewünsche erfüllt.



Unser frischgebackener FahrtenSPORTLEITER Peter Berger begrüßte uns alle herzlich und eröffnete die Veranstaltung pünktlich um 16:00 Uhr.

Bitte umblättern

	Bootsmotoren · Boote · Technik Verkauf · Winterlager · ServiceCenter	
	Marcel Martin KFZ-Meister/Inhaber Mobil: 0173 2 72 93 35	
	Ostsee Marine Service Tel.: 038826 - 86245 Holmer Berg 11 · 23942 Dassow Fax.: 038826 - 86366	
	E-Mail: oms@oms-dassow.de www.marinepower-oms.com	
		

Nachlese Tanz in den Mai

Es gab ein reichhaltiges Buffet mit unglaublich vielen liebevoll zubereiteten Salaten. Um 17:00 Uhr kamen die beiden köstlichen Spanferkel dazu und wir konnten uns erst mal alle stärken.



Es war zwar ziemlich kühl, aber die Sonne lachte vom Himmel, und es bildeten sich draußen vor dem Zelt schnell viele Klönggrüppchen.

Die Stimmung war super. Wir hatten uns nach der langen Wintersaison auch sehr viel zu erzählen.



www.bootsbedarf-nord.de



Bootsbedarf Nord

Wir liefern alles! Fachhandel für Bootszubehör

- Sämtliches Zubehör von Reinigungsmitteln für Schlauchboote bis zum fertigen Boot!
- Bootsvermietung Schlauchboot mit Außenborder

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr Sa. 9.30 - 12.30 Uhr
Ahrensböcker Straße 10 · 23617 Stockelsdorf · Tel.: 0451- 88 05 40 91

Nachlese Tanz in den Mai

Nachdem alle satt und zufrieden waren, wurde die Musik lauter gestellt und es begann der richtige „Tanz in den Mai“. Zu bekannter Schlagermusik wurde geschwoft, getanzt und lauthals mitgesungen. Die ganz Unermüdlichen unter den Tänzern haben tatsächlich bis 0.30 Uhr durchgehalten.



Die Veranstaltung war rundherum gelungen und alle hatten richtig viel Spaß. Vielen Dank an unser Event-Team um Peter und Karina mit all den vielen Helfern, die so viel Einsatz sowohl bei den Vorbereitungen als auch bei den Nachbereitungen gezeigt haben. Es hat sich wirklich gelohnt.

Sabine von Schachtmeyer
Redaktion

Ihr Fachbetrieb - Qualitätsarbeit - faire Preise

Neuanfertigung, Modifikation, Instandsetzung und Reparatur
von **Propellern und Wellenanlagen** aller Art
Dreh- und Bohrwerksarbeiten

SCHAFFFRAN

SCHAFFFRAN PROPELLER + SERVICE GmbH

Bei der Gasanstalt 6/8 - 23560 Lübeck

Tel. 0451/583230 - www.schafffran-propeller.de - E-mail: info@schafffran-propeller.de



Nachlese Saisoneneröffnung

Endlich war er da, der lang ersehnte Tag: Der 1. Mai 2023! Sehr viele LMCer hatten sich voller Vorfreude auf dem Platz des neu gestalteten Geländes des Lachsehrufers versammelt. Diesmal hatten sich auch sehr viele ältere, ehemals aktive Mitglieder eingefunden. Unsere Schutenwirte versorgten uns wieder mit Getränken und zusätzlich mit Fischbrötchen und Grillwurst. Die Sonne strahlte, als Stefan Brockmann uns alle begrüßte und mit einem lauten „Heißt Flagge“ die Saison eröffnete.

Peter Stamer und Thomas Becker hissten jede Flagge einzeln und boten uns somit eine schöne, lange Zeremonie. Sie wehen jetzt also endlich wieder auf der Schute.



MARTIN MÜNSTERMANN

Rentenberatung

- **Unabhängige Beratung** (Früh- und Abendberatungstermine möglich) zur gesetzlichen und betrieblichen Rentenversorgung
- **Rentanträge** rechtzeitig und richtig gestellt
- **Widerspruchsverfahren** bei Ablehnung Rente/Reha
- **Klagen** beim Sozialgericht oder Landessozialgericht
- **Unternehmensberatungen** (z. B. Vorruhestand)

Hohenrah 1
23843 Rümpel/Bad Oldesloe

Achtern Hollerbusch 63
22393 Hamburg

Tel. 0177-611 8 911

rentenberater.muenstermann@t-online.de

www.geh-in-rente.de

Guter Rat ist nie zu teuer!

Nachlese Saisoneneröffnung

Dann ging es auch schon weiter mit den Taufen. Stefan begann gleich an der Lachswehr mit dem neuen, kleinen Vereinsboot, das in Gedenken an unseren ehemaligen Präsidenten auf den Namen *Präsident Mußmann* getauft wurde. Die Taufe wurde von Bernds Schwiegertochter Karina Mußmann durchgeführt.



Bitte umblättern

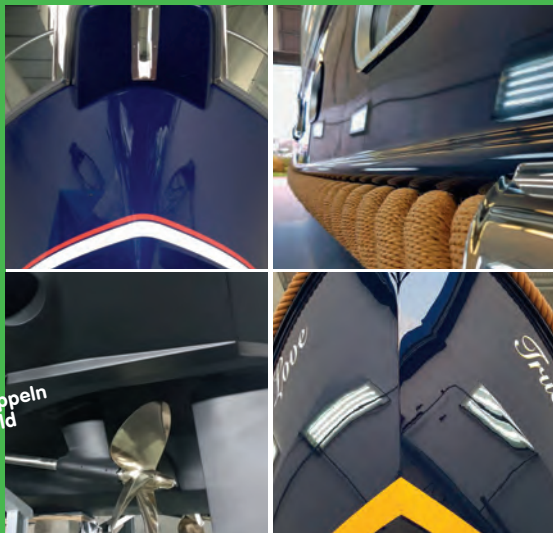
Korrosion? Unser Rund-um Schutz

- ★ Korrosionsschutz
- ★ Strahlen & Beschichten
- ★ Spritzlackierung
- ★ Folieren
- ★ Polieren
- ★ Osmosevorsorge
- ★ Osmosesanierung



In Neustadt,
Hamburg, Kappeln
und Greifswald

Peter Wrede
Yachtlackierung



www.yachtlackierung.de · 04103-91 72 0

Nachlese Saisoneneröffnung

Anschließend mussten wir uns quasi nur umdrehen, um den einzigen Täufling an Land zu sehen. Norbert Franke und Sandra Albert haben sich zu ihrer großen *Berta* einen kleinen, gelben *Bert* zugelegt. Sandra taufte das kleine Boot mit einer angemessenen Sektdusche.



Auch die nächste Taufe war noch an dem Lachsheufer. Die hübsch geschmückte *Erna-Elisabeth 2* von Sonja und Nils Sinzig erhielt auch mit Sekt und guten Wünschen ihren neuen Namen. Dann setzte sich die ganze Gesellschaft in Bewegung und wanderte zum Horst-Brockmann-Ufer. Es waren bestimmt an die hundert gut gelaunte LMCer, die alle Täuflinge mit einem - wie Stefan immer so schön sagt - donnernden, dreifachen „Hipp-Hurra“ willkommen hießen.

Stechen Sie mit neuen Polstern in See!

- BOOTSPOLSTER ANFERTIGEN UND BEZIEHEN
- CHLOR- UND MEERWASSERBESTÄNDIGE STOFFE
- SCHAUMSTOFFE IM ZUSCHNITT
- SICHT- UND SONNENSCHUTZ
- BODENBELÄGE

Ihr Raumausstatter Trage Meisterbetrieb

Lübeck

Wesloer Straße 11 · Tel. 0451/69 15 55

Bad Schwartau

Bahnhofstraße 2 · Tel. 0451/296 27 30

Ratzeburg

Schrangenstraße 8 · Tel. 04541/85 72 77

info@raumausstatter-trage.de · www.raumausstatter-trage.de

Nachlese Saisoneroöffnung

Am HBU lag erwartungsvoll die *Lady Rose* von Katja und Bernd Burose. Katja taufte ihr Boot - die Hände gut geschützt mit orangefarbenen Gummihandschuhen - ganz zünftig mit einem Schlag der Sektflasche auf den Anker. Weiter ging es zur *Nano* von Christiane und Ottmar Schneider. Dort gab es keine Scherben, aber eine schöne Sektdusche. Nach dieser Taufe konnten alle Clubkollegen mal wieder erleben, wie lang unser Horst-Brockmann-Ufer ist. Der letzte Täufeling war die *Luebsch* von Sabine und Marko Burmeister, und die lag ziemlich weit hinten. Aber bei dem schönen Wetter freuten sich alle über den Spaziergang. Sabine ließ vorsichtig den Sekt über das frisch gemachte Deck laufen, und damit waren die Tauffeierlichkeiten abgeschlossen.



Die Menge zerstreute sich, und viele trafen wieder am Zelt im Lachswehrgelände ein, wo noch lange gegessen, getrunken und geklönt wurde.

Wir wünschen Euch nach diesem super Start eine ganz tolle, sonnige und schöne Saison.

Sabine von Schachtmeyer
Redaktion

Framework...

Hallo, liebe Mitglieder,

dies soll ein kleiner Versuch sein, bildlich und für technische Laien verständlich darzustellen, was im IT-System so hinter dem Vorhang aktuell quasi „nebenbei“ passiert. Ich hoffe, Ihr findet es interessant und/oder unterhaltsam.

Bei uns steht ein größerer Umbau an, weil das Framework, mit dem unsere Systeme gebaut sind, ab Ende des Jahres keine Sicherheitsupdates mehr bekommen wird.

Was macht so ein Framework? Es ist ein Basispaket oder auch Rahmen (engl.: Frame) mit Grundfunktionen, die man so braucht, wie z. B. Dateien schreiben, Text-Ausgaben erzeugen, Anfragen (Klicks) von Benutzern empfangen usw. Ein Vergleich zum Boot wäre, dass man Rumpf oder Kasko schon mal bekommt und jetzt individuell ein praktisches Schiff für den eigenen Bedarf darauf aufbauen kann.

Der Rumpf, den wir aktuell verwenden, ist vergleichbar mit einer kleinen Korvette. Zuverlässig, verbreitet, schnell und günstig. Da wir ja im Verhältnis zu Unternehmen wie Check24, ING oder Facebook ein eher kleiner Laden sind, ist selbst diese Korvette für uns schon ziemlich reichlich und überdimensioniert. Ehrlicherweise wäre für uns, um in diesem Bild zu bleiben, eine Barkasse i. d. R. ausreichend.

W.-R. WITTKE & LORENZEN KG

- Kompetenz seit 1971 -



- Immobilienvermittlung
- Marktwertgutachten
- Hausverwaltung



zertifiziert nach DIN EN 15733

MOISLINGER ALLEE 7, 23558 LÜBECK

Tel: 0451 8 20 30 / Mail: info@wittke-lorenzen.de

www.wittke-lorenzen.de

... oder: Neues aus dem Internet

Ja, ich nutze Marine-Schiffe zum Vergleich, da Zuverlässigkeit, Sicherheit und Stabilität hier wichtige Kriterien sind und Sportboote wie „SeaRay“, „Bavaria“ oder „Nimbus“ zwar sehr schön sind, aber wenig nutzen, wenn russische und chinesische Piraten kommen... **und die kommen aktuell jede Woche.**

Und wieso kommt es jetzt, dass es für ein verbreitetes Framework, also wenn man so will, eine ganze Schiffsklasse, keine Updates mehr gibt?

Nun ist in der EDV etwas möglich, das in der Marine-Branche nur schwer vorstellbar ist: eine unglaublich schnelle und fantastische Entwicklung. Der Laravel-Gemeinschaft ist es letztes Jahr im übertragenen Sinne gelungen, einen Schlachtschiff-Kreuzfahrt-Riesen zu entwickeln, der schneller als ein Formel-1 Wagen ist und weniger verbraucht als ein Beiboot. Das neue Laravel-Framework 10.x ist mächtig, groß und trotzdem schnell und wendig und macht damit Laravel-Lumen (den Typ der „Korvette“) als eigene Typenklasse komplett überflüssig. Das heißt, um bei unserem Vergleich zu bleiben, für die Korvette werden keine Ersatzteile mehr produziert, also in der Realität wird es ab Ende 2023 keine Security-Updates mehr geben.

Jetzt stehen wir allerdings vor der Herausforderung, dass wir unsere eigenentwickelten Module, mit denen wir unser Vereinsgeschäft abbilden, aus dem einen Schiffstyp ausbauen und in das neue Schlachtschiff einbauen müssen. Bei einigen Dingen ist das so einfach, als würde man einen Container hier raus- und da einladen. Alles, was mit Zahlen, Fakten, Daten, Berechnungsroutinen und Dokumenten zu tun hat, ist wirklich 1:1 kompatibel und kann einfach kopiert werden.

Schwierig wird es in unserem Vergleich bei den Schlafkojen und der Küchenzeile. Also den Dingen, die man eigentlich gar nicht unbedingt braucht, um von A nach B zu kommen, die das Leben für die Besatzung aber ermöglichen. Was wir da haben, passt alles gut in eine Korvette, aber macht im großen System so wenig Sinn wie ein zusätzlicher Minikühlschrank in einer voll ausgestatteten Großküche. Im Neuen ist schon ganz viel da, das müssen wir nur nutzen.

SEAHELP.EU
IHR PANNENDIENST
AUF SEE

SeaHelp[®]

YACHTVERSICHERUNG
FÜR YACHTEN & BOOTE

**JETZT MITGLIED
WERDEN !**

Bitte umblättern

Framework, oder: Neues aus dem Internet

Da kommt also ein bisschen Umbauarbeit auf uns zu. Zum Glück (Achtung Wortspiel!) kostet das alles kein Geld, OpenSource sei Dank, sondern nur ein bisschen mehr Arbeitszeit. Am Ende des Jahres oder spätestens Anfang nächsten Jahres benutzen wir - der kleine LMC - dann nicht nur das gleiche Basis-Modell wie der Bank-Konzern, für den ich arbeite, sondern auch das gleiche wie die New York Times, AboutYou, die WWE, Twitch, Warner Bros. und Disney.

Technisch stehen uns damit viel mehr Türen offen und es sollte noch einfacher sein für den LMC, Lösungen zu bauen, die uns allen das Leben einfacher und transparenter machen. Telegram ist da nur ein Anfang.

Jetzt kann man sich natürlich berechtigt die Frage stellen, wie teuer das ist, so ein mächtiges System am laufen zu halten. Da komme ich wieder auf einen Satz von weiter oben zurück: „... weniger als ein Beiboot“. Die Kosten für laufenden Betrieb, Firewall und doppelte Datensicherung belaufen sich auf 10,04 € pro Monat, also wahrscheinlich weniger als so Mancher von uns pro Monat für seinen Handy-Vertrag bezahlt. Auf in eine schöne neue Welt!

Marc Glück
Organisationsleiter

	<p><i>Alles ist aus dem Wasser entsprungen, alles wird durch Wasser erhalten, Ozean, gönn' uns dein ewiges Walten.</i> <i>(Goethe)</i></p>
<p>Pansdorf Eutiner Straße 104 Telefon: 04504 - 1842</p> <p>Lübeck Ostpreußenring 23 Telefon: 04 51 - 70 997 70</p> <p>Bad Schwartau Eutiner Straße 2 Telefon: 0451 - 160 82 660</p> <hr/> <p>www.lociks.de info@lociks.de www.seebestattung.com</p>	 <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Foto: Brigitte Röver</p> 

Frage/Antwort aus dem Stegfunk

Liebe Clubfreundinnen, liebe Clubfreunde,

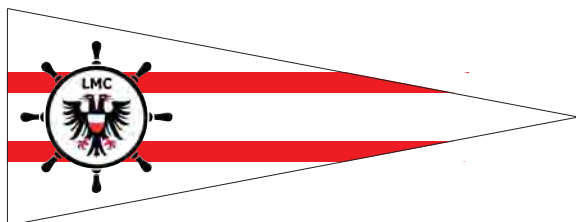
man muss sich schon manchmal wundern, welche sonderbaren Fragestellungen so über den „Steg- und Hafenfunk“ verbreitet werden. Ein leider gutes Beispiel hierfür ist eine Frage, die seit einigen Wochen scheinbar die Gemüter beschäftigt. Warum leisten die Mitglieder des Vorstands eigentlich keine Gemeinschaftsarbeit?

Häh? Richtig - genau so haben wir im Vorstand auch reagiert, als uns diese Frage über Umwege erreicht hat. Aber vielleicht ist ja etwas dran, auch wenn sämtliche Vorstände vor uns dann scheinbar ein ähnliches Fehlverhalten an den Tag gelegt hätten. Immerhin steht ja in der aktuellen Satzung, wie bereits auch in den Satzungsfassungen zuvor, dass Vorstandsarbeit „ehrenamtlich“ erfolgt. Also gibt es nichts dafür. Stimmt, das können wir bestätigen. Also doch ab ins Beet? Um hier einmal für verbindliche Klarheit zu sorgen, haben wir die Frage einem Juristen vorgelegt und um rechtliche Einschätzung der Sach- und Rechtslage gebeten.

Dieser stellt fest, dass die Regelung der Satzung sich ausschließlich auf den Umstand bezieht, wonach der Vorstand für seine Tätigkeit keine Vergütung erhält. Somit steht diese Regelung weder nach dem Wortlaut noch nach ihrem Sinn der gelebten Praxis einer Abgeltung der Gemeinschaftsarbeit durch die Arbeit im Vorstand entgegen. Aber das würde ja bedeuten, dass Vorstandsarbeit auch eine Form der Gemeinschaftsarbeit ist? Auch hierzu hat der Jurist eine Antwort. Die Gemeinschaftsarbeit ist eben nicht auf handwerkliche Tätigkeiten o. Ä. beschränkt. Hier hilft im Zweifel ein Blick in die Satzung: „Die Gemeinschaftsarbeit dient dem Aufbau und dem Erhalt des Vereinseigentums und aller vom Verein genutzten Einrichtungen und Anlagen sowie der Ein- und Auslagerung der Boote.“ Die Tätigkeit des Vorstands ist nach dieser Definition, so die Meinung des Juristen, die höchste Form der Gemeinschaftsarbeit, da sie nicht nur dem Zweck der Gemeinschaftsarbeit dient, sondern auch noch mit Verantwortung für den Erfolg verbunden ist. Daher ist Vorstandsarbeit eine Arbeit für die Gemeinschaft und damit Gemeinschaftsarbeit im Sinne der Satzung.

Na, zum Glück haben wir diese wichtige Frage endlich einmal klären können.

Stefan Brockmann
1. Vorsitzender



Die „Tresen-Gang“ der Schute

Anlässlich des kleinen Hochwassers am 05. Mai fiel mir eine Geschichte aus den 2000er-Jahren wieder ein.

Auf der Schute gab es eine „Tresen-Gang“, die sich fast jeden Morgen zu einem kleinen Fröhschoppen traf. Irgendwann, ich war damals im Vorstand des Vereins, wurde ich darauf angesprochen, dass die Schute einen „Hochwasser-sicheren“ Zugang benötige, da man sonst unter Umständen nicht trockenen Fußes rauf- bzw. wieder runterkäme. Es hatte damals kurz hintereinander mehrere kleine Hochwasser gegeben. Ich wurde gebeten, diesen Vorschlag im Vorstand vorzutragen.



Natürlich gingen mir Zahlen durch den Kopf: Was kostet ein zweiter Zugang? Die Lösung wurde aber gleich mitgeliefert:

Der heute noch bestehende Plattenweg auf der linken Seite der Einfahrt hinter der Hecke auf den Beton-Pflanzsteinen war bereits geplant; die linke Seite des Handlaufs der Gangway zur Schute sollte mit einem zu öffnenden Durchgang (besteht heute noch) versehen werden.

Ich nahm die Idee mit zur nächsten Vorstandssitzung. 10 Minuten vor Beginn wurde ich dann von dem Initiator darüber informiert, dass durch eingesammelte Spenden unter der „Tresen-Gang“ die Finanzierung dieses Umbaus gedeckt wäre. Danach wurde dann der Antrag im Vorstand natürlich nur noch durchgewinkt. Einige Tage später war der Notzugang fertig, und keiner musste mit nassen Füßen zum Fröhschoppen oder nach Hause.

Peter Schomann
WARDER



Das gemütliche Hotel am Rande der Lübecker Altstadt



1-4 Bettzimmer mit Du/WC, TV, Telefon,
kostenloses W-Lan im gesamten Hotel

Hansestraße 11
23558 Lübeck

Tel: 0451 - 855 75
Fax: 0451 - 838 31

info@baltic-hotel.de
www.baltic-hotel.de



Das gemütliche Hotel am Rande der Lübecker Altstadt

Fahrgastschiffahrt

Die Hafen- und Stadtrundfahrten der Lübecker Fahrgastschiffahrt sind beliebt im Tourismusbereich. Die Fahrgastschiffe werden auch für feierliche Anlässe und geschlossene Gesellschaften von Einheimischen genutzt. Die Boote der Linien Quandt, Cityschiffahrt und Stühff fahren in der Saison im Stundentakt um Lübeck und kommen auch regelmäßig am LMC und an der Lachwehr vorbei. Der Blick vom Kanal auf die Türme Lübecks ist ein besonders schöner und wer mit dem Boot am Horst Brockmann Ufer liegt, hat vielleicht schon die Durchsage gehört, nach der Lübeck die einzige Stadt ist, die eine Kirche mit 3 Türmen hat. Die Auflösung wird dann auch immer mitgeliefert: der Anblick der Marienkirche und dahinter der Turm der Jakobikirche.

Von Lübeck nach Travemünde gibt es die direkte Verbindung mit der Hanse Schiffahrt und auf der Wakenitz fahren in der Sommersaison die Schiffe von Quandt nach Rothenhusen.

Historisch gesehen hat die Fahrgastschiffahrt in Lübeck eine interessante Geschichte. Ruderfähren in und um Lübeck wurden bereits im 12. Jahrhundert erwähnt. Zunächst wurden hauptsächlich Menschen von einem ans andere Ufer gebracht, aber auch Waren, Fuhrwerke und Wagen.

Die Trave musste an bestimmten Stellen überquert werden: In der Stadt gab es die Altefähre auf Höhe der Burg. Die Herrenfähre auf Höhe des heutigen Herrentunnels wurde bereits im Jahr 1190 erwähnt, die Priwallfähre existierte bereits 1247 und die Altefähre auf Höhe der Burg fuhr schon 1289. Auch am Oberlauf der Trave und an der Wakenitz gab es Fährstellen. Die Erlaubnis oder das Verbot zur Errichtung einer Fähre erteilten die Grafen und Lübecker Ratsherren.

Im 19. Jahrhundert gab es eine Vielzahl von Fähren in Lübeck und am Unterlauf der Trave. Am Oberlauf wurden bereits früh Straßenbrücken errichtet.

Die Schiffahrt auf der Trave nahm zu. Handelswaren und Fahrgäste wurden über die Ostsee gefahren, Travemünde nahm den Badebetrieb auf, ein Casino wurde eröffnet.

Bitte umblättern



**MORITZ
KAPPIS**
HEIZUNGSBAU UND SANITÄR

Service & Wartung
Tel. 04509 / 799 30 66
Mobil 0163 / 869 46 25
www.m-kappis.de

kontakt@m-kappis.de

Fahrgastschifffahrt

1824 nahm das erste Dampfschiff in Lübeck den Linienbetrieb auf. Ein dänischer Kapitän erhielt vom Lübecker Senat das Privileg, eine Passagierverbindung von Lübeck nach Kopenhagen einzurichten. Das Dampfschiff „Prinzessin“ Wilhelmine fuhr einmal die Woche von Lübeck über Travemünde und Bad Doberan nach Kopenhagen und Retour. Der Zwei-Master Raddampfer war aus Eichenholz gebaut und 110 Fuß lang, hatte Kajüten und einen Laderaum für Waren. Die Strecke Lübeck – Travemünde kostete 2 Lübsche Mark und dauerte 2,5 Stunden. 1931 wurden die Fahrten eingestellt.

1830 erhielten Lübecker Kaufleute vom Senat die Genehmigung für Passagierfahrten mit Dampfschiffen auf der Trave. Die „Traven-Dampfschifffahrt“ der Lübecker Kaufleute war Zubringerdienst zu den Seeschiffen in Travemünde und unternahm Passagierfahrten und Lustfahrten. Die Hauptstrecke verband Lübeck mit Travemünde.

1876 kaufte der Unternehmer Henry Koch die Lübecker Dampfschifffahrt und investierte in eine Vielzahl von Anlegern und Dampfschiffen. Es wurden Anlegestellen errichtet und Haltepunkte im Holstenhafen, an der Struckfähre oberhalb der Burg und in Schwartau, Israelsdorf, Gothmund, Schlutup und Travemünde. Er schaffte auch Verbindungen an der Obertrave Richtung Moisling.

Die Linie 5 war die Hafelinie, welche von Schwartau durch den Holstenhafen bis zur Sophienstraße fuhr, mit Haltestellen an der Marlesgrube, Effengrube und Wipperbrücke.

Die Linie 6 fuhr ab der Marlesgrube am Oberlauf der Trave nach Moisling mit Haltestellen an der Lachwehr und An der Walkmühle bei der Brauerei Lück.

Mit „Kochs Dampfschiffen“ entwickelte sich schnell eine Verbesserung des Nahverkehrs in Lübeck, der aus Pferdeomnibussen, Ruderfähren und Dampfschiffen verschiedener Gesellschaften bestand. Henry Koch hatte 11 Dampfschiffe unterschiedlicher Größe im Linienbetrieb.

Die Gastwirte an der Obertrave profitierten von der Linie 6, weil diese an den Wochenenden Gäste zu den Ausflugslokalen an der Trave brachte. Es wurden Konzerte gespielt und die Umgebung lud zum Wandern ein. So auch an der historischen Lachwehr und weiter traveaufwärts. (Siehe auch Bugkorb 06/2022)

Die Dampfschiffe von Henry Koch, der ebenfalls eine Werft hinter dem Burgtor betrieb, hatten ihre Hochzeit bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Die Eröffnung der Lübeck Travemünder Eisenbahn im Jahr 1882 und das Aufkommen der Motorboote führten zum Ende von „Kochs Dampfschiffen“. Im Jahr 1894 übernahm die Motorbootgenossenschaft Lübeck mit kleinen Motorbooten den Linienverkehr. Täglich mehrmals fuhren diese ab dem Holstentor nach Moisling und weiter bis nach Hamberge und Klein Wesenberg. Zustiege gab es an jedem Ort und an jedem Wirtshaus. An Volksfesttagen und zu Veranstaltungen fuhren auch größere

Fahrgastschifffahrt

Dampfschiffe die Strecke.

Der Elbe-Lübeck-Kanal wurde 1900 fertiggestellt und eingeweiht. Für einige Jahre wurden Kanalfahrten nach Krummesse und Berkentin und Mölln angeboten, zeitweise mehrmals täglich, meist aber als Sonderfahrten. Die Kanalfahrten mit Barkassen, Dampfschiffen und Motorschiffen gab es bis in die 1960er-Jahre.

Durch den Ausbau von Straßen, Brücken und der Lübecker Straßenbahn ging der Linienverkehr auf der Trave zurück. In der Kriegs- und Nachkriegszeit von 1940-1948 gab es noch einen Aufschwung und es fuhren mit Koks befeuerte Alsterdampfer im Linienverkehr um die Stadt und Richtung Bad Schwartau. Die Dampfer waren 18 Meter lang und vier Meter breit, boten bis zu 175 Personen Platz und hatten eine gepflegte Innenausstattung. Sie waren beliebt bei der Lübecker Bevölkerung, sahen ein bisschen aus wie Straßenbahnen und erhielten den Spitznamen „Wasserbahnen“. Sie brachten Menschen an ihren Arbeitsplatz und an Wochenenden zu ihren Ausflugszielen.

Mit der Gründung der Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft ab dem Jahr 1945 und dem Wiederaufbau wurde der Linienverkehr von der Trave mehr und mehr auf die Straße verlegt.

Die Fahrgastschifffahrt bot Erholungsfahrten an die Ostsee, Ausflugsfahrten Richtung Travemünde und Kanalfahrten bis nach Lauenburg. Für Verköstigung an Bord wurde gesorgt. Zu Stadtrundfahrten wurden Barkassen und niedrige Boote genutzt, mit denen die Holstenbrücke unterfahren werden konnte.

1980 kamen unter der Regie des Paares Wriegt drei ehemalige Grachtenboote aus Amsterdam zum Einsatz. Veranstaltet wurden Mondschein- und Kerzenfahrten, Bier- und Käsefahrten, romantische Fahrten mit Musik. 1990 wurden zwei der Boote von Quandt gekauft und modernisiert. Die Astrid Quand – früher Travenelke – ist noch heute für die Quandt-Linie auf der Trave unterwegs.

Bis heute geblieben sind die Angebote von Stadt- und Hafenrundfahrten, die direkte Linie nach Travemünde, die Priwallfähren und private Fahrten für Gruppen. Neu und sehr beliebt sind kleine Elektroboote von Boat-Now zum Selbstfahren.

Sandra Albert
Redaktion

Quelle: Jürgen Blunck, „Leinen los an Trave und Wakenitz! Geschichte der Lübecker Fahrgastschifffahrt“, 1994

Törnplanung Ostfriesland

Moin, diesmal möchte ich Euch von meiner diesjährigen Törnplanung nach Ostfriesland berichten. Ursprünglich hatte ich vor, zu meiner geliebten Mecklenburger Seenplatte zu fahren. Diese Planung habe ich wieder einmal verworfen, da die Elbe bei Dömitz unter Umständen zu wenig Wasser hat. Das Problem ist, dass selbst wenn sie bei der Hinfahrt evtl. noch genug Wasser hat, besteht das Risiko für die Rückfahrt. Sollte es bei der Rückfahrt nicht reichen, bleibt nur noch der Umweg über Berlin. Da ich jedoch das Weihnachtsfest in Lübeck verbringen möchte, lasse ich es lieber.

Inspiziert von einer NDR-Reportage „Mit dem Boot durch Ostfriesland“ (in der NDR-Mediathek zu finden), habe ich mich mit der Törnplanung (mit Navinaut) beschäftigt.

Zunächst möchte ich Euch die Route vorstellen:

Lübeck - Lauenburg - Elbe - Geesthacht - Hamburg - Stade - Brunsbüttel - Cuxhaven - Wattenmeer - Wilhelmshaven - Ems-Jade-Kanal - Emden - Ems - Leer - Leda - Elisabeth-Fehn-Kanal - Küstenkanal - Oldenburg - Hunte - Weser - Bremen - Aller - Minden - Mittellandkanal - Hannover - Braunschweig - Elbe-Seiten-Kanal - Lauenburg - Lübeck

Ab dem Wattenmeer hinter Brunsbüttel beginnt der tidenabhängige Weg. Die Wasserstraße ist durch sogenannte Pricken gekennzeichnet. Pricken sind

PETER
STAMER
Tischlermeister

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Innentüren
- Reparaturen
- Innenausbau
- Einbruchschutz
- Carports

Peter Stamer
Tischlermeister

Meisterbetrieb der Tischlerinnung Lübeck

St.-Jürgen-Ring 5
23560 Lübeck
0157 - 88 77 54 02
www.tischlerei-stamer.de

Törnplanung Ostfriesland

umgedrehte Besen. Da man es von dort jedoch nicht in einem Tag bis Wilhelmshafen schafft, gibt es nur eins: im Wattenmeer ankern und „trocken“ laufen lassen. Das bedeutet, man liegt bei Ebbe im Schlick. Über den Ems-Jade-Kanal gelangt man nach Ostfriesland und seine Fehn-Landschaft. Fehn bedeutet Moor, und diese Moore sind durch beschiffbare Wasserwege vernetzt. Diese Kanäle wurden im 19. Jahrhundert angelegt, um den gestochenen Torf weiter zu transportieren. Heute sind die äußerst idyllischen Fehnkanäle den Freizeitskippern vorbehalten und durch viele Holz-Klappbrücken, die noch per Hand bedient werden, verbunden.

Die einzige Bundeswasserstraße ist noch der Küstenkanal, der Oldenburg mit dem Dortmund-Ems-Kanal verbindet.

Für die Tour benötigt man ca. vier Wochen. Da ich es entspannter angehen möchte, plane ich sechs Wochen für die Tour ein. Man kommt auf der Tour auch in Wolfsburg vorbei; dort lohnt sich ein Abstecher zur Autostadt. Hier kann ich Euch die Marina unterhalb vom Fußballstadion des VfL Wolfsburg empfehlen. Diese Marina hat den Vorteil, dass sie durch ein Tor vom Mittellandkanal getrennt ist und man den starken Schwell der vorbeifahrenden Frachtschiffe nicht mitbekommt. Ein ausführlicher Reisebericht erwartet Euch nach meiner Tour.

Ich wünsche Euch eine wunderschöne Bootssaison.

Uwe Rogoczinski-Ramrath, Redaktion



schäfer & co

„Ich geh’ mit einer Handbreit Wasser unterm Kiel.“

FEIERLICHE SEEBESTATTUNG MIT SCHÄFER & CO.
Eins werden mit dem ewigen Meer – ein schöne Vorstellung, die viele Menschen zu einer Beisetzung auf der Nord- / Ostsee oder auf einem der Weltmeere bewegt.
Und wie möchten Sie gehen? Sprechen Sie mit uns darüber – wir beraten Sie.

FÜR SIE VOR ORT IN LÜBECK
☎ 0451 79 81 00
✉ info@schaefer-co.de www.schaefer-co.de

Seemannsgarn...

Der Fliegende Holländer

Heute gibt es von mir wieder eine gruselige Geschichte aus der Schatzkiste mit Seemannsgarn.

Die Sage des Fliegenden Holländers handelt von einem verfluchten niederländischen Kapitän des 17. Jahrhunderts, der dazu verdammt war, mit seinem Schiff bis in alle Ewigkeit auf den Weltmeeren zu segeln. Dieses Schicksal hatte er sich jedoch selbst ausgesucht. Bei dem schwierigen Versuch, das Kap der Guten Hoffnung zu umsegeln, schwor er vollmundig in seiner Verzweiflung: "Ich werde ewig zur See fahren, wenn ich dieses berüchtigte Kap nur bezwingen kann!" Es galt seit seiner Erstumsegelung 1488 durch Bartolomeu Dias zu Recht als besonders gefährlich. Am Kap trifft ein warmer Meeresstrom aus dem Indischen Ozean auf einen kalten Meeresstrom aus dem Südatlantik. Hinzu können starke Fallwinde des Tafelberges das Risiko für Segelschiffe drastisch erhöhen. Es war ein berüchtigtes und von Seeleuten besonders gefürchtetes Revier.



Zahlreiche Schiffe sind den Stürmen um das Kap zum Opfer gefallen und gesunken. Anscheinend verstand der Holländer aber sein Segelhandwerk und navigierte sein Schiff unbeschadet durch die stürmische See. Nun erfüllte sich jedoch sein Schwur und er war zu einer ewigen Irrfahrt verdammt. Sein schwarzes Schiff mit roten Segeln verfügte der Sage nach über besondere nautische Fähigkeiten. So konnte es mit der Besatzung aus Untoten sowohl bei Flaute als auch rückwärts segeln. Reale

Sichtungen von Schiffen mit verstorbenen Besatzungen, die Seuchen und Krankheiten zum Opfer fielen, nährte die Fantasie der Seefahrer. Sie fürchteten eine Begegnung mit diesem Geisterschiff und damit großes Unheil und den eigenen Untergang.

... und andere Geschichten

Im Seemannsmilieu wurden dann auch viele Überlieferungen verbal von Generation zu Generation weitergetragen. Es hieß, der Fliegende Holländer dürfe in regelmäßigen Abständen in einen Hafen einlaufen und die wahre Liebe zu einer Frau könne ihn aus dem Fluch befreien.

Zur Identifizierung des Fliegenden Holländers mit einer historischen Gestalt aus dem 17. Jahrhundert werden häufig zwei mögliche niederländische Kapitäne der Ostindien-Kompanie genannt. Bernard Fokke war einer von ihnen. Er schaffte die Überfahrt nach Indonesien um das Kap der Guten Hoffnung herum angeblich in nur drei Monaten statt der üblichen sechs. Er stand in dem Verdacht,



einen Pakt mit dem Teufel eingegangen zu sein. Andere Quellen nennen Namen wie Wille van der Decken, Tyn van Starten oder Pieter van Halen, die hinter der Gestalt des Fliegenden Holländers stecken könnten. Und so verschmolzen die Erzählungen und Erinnerungen der Seefahrer über die Jahrhunderte zu einer beliebten Romanfigur und literarischen Verarbeitung. So haben sich bekannte deutsche Schriftsteller wie Heinrich Heine, Theodor Fontane und Annette von Droste-Hülshoff dieses Themas angenommen. Die wohl bekannteste künstlerische Bearbeitung des Fliegenden Holländers war die gleichnamige Oper Richard Wagners.

Zum Schluss stellt sich mir aber die spannendste Frage, ob dieser Kapitän jemals seine Holde gefunden hat und erlöst wurde.

Bitte lasst es mich wissen, wenn Euch auf der Ostsee ein schwarzes Schiff mit roten Segeln begegnen sollte - und haltet dann bloß Abstand!

Sascha Chrobak
Redaktion



Meine Ansprechpartner

who is who im LMC



Stefan Brockmann - 1. Vorsitzender
0176 - 55 720 345
hafen@lmc-luebeck.de

Peter Berger - Fahrtsport
0162 - 21 999 20
fahrtsport@lmc-luebeck.de



Peter Stamer - 2. Vorsitzender
0157 - 88 77 5402
vizepraesident@lmc-luebeck.de

Stefanie Stark - Presseleitung
0176 - 418 69 416
bugkorb@lmc-luebeck.de



Peter Kalbitz - Schatzmeister
0159 - 01 128 627
schatzmeister@lmc-luebeck.de

Marc Glück - Organisationsleitung
0174 - 33 88 660
webmaster@lmc-luebeck.de



Bernd Blunk - Umwelt
0172 - 86 59 455
umwelt@lmc-luebeck.de

Uwe Escher - Anzeigen
0152 - 090 46 689
bugkorb-anzeigen@lmc-luebeck.de



Thomas Becker - Technik
0152 - 55 900 937
technik@lmc-luebeck.de

Marco Mußmann
Slipwart Lachswehr
0152 - 317 22 871



Udo Stark - Hafenmeister
0451 - 8 55 58
0174 - 670 94 58
hafenmeister@lmc-luebeck.de

Andreas Meyer
Slipwart Stadtgraben
0160 - 66 52 364
04559 - 18 88 456



Unsere Mitglieder

Wir gratulieren von Herzen

zum 85. Geburtstag:

am 12.07. Hans Joachim Haase

zum 80. Geburtstag:

am 15.06. Irmgard Schütz

zum 75. Geburtstag:

am 07.06. Brigitte Schütt-Bartelt

am 19.07. Jochen Voß

am 21.07. Karola Junk

zum 70. Geburtstag:

am 04.06. Ralf Hanus

am 26.06. Ilona Anstadt

am 27.07. Ralf Dette

zum 65. Geburtstag:

am 01.06. Raymond Bailey

am 29.06. Dörte Nowitzki

am 11.07. Karina Schulz

01.06. Günter Hahn
01.06. Raymond Bailey
02.06. Matthias Frisch
02.06. Wilfried Oliv
03.06. Franz-Rudolf Wenzel
04.06. Inge Grammerstorf
04.06. Ralf Hanus
04.06. Fabian Osburg
07.06. Brigitte Schütt-Bartelt
07.06. Prof. Dr. Peter Mommer
08.06. Reinhard Zielke
12.06. Lilia Alvarez de Kosinski
13.06. Andreas Werner
14.06. Horst Rux
14.06. Andrea Budde
15.06. Irmgard Schütz
15.06. Jan Michael Schulz
16.06. Peter Brockmann
16.06. Heins Solterbeck
17.06. Thilo Reitmeier
17.06. Frank Dammann
18.06. Thomas Ramm
19.06. Karl Heinz Goldbach
21.06. Frank Demuth
21.06. Peter Stamer
22.06. Anneke Metsch
23.06. Horst Dieter Homeyer
25.06. Timo Möller
26.06. Sascha Jaede
26.06. Ilona Anstadt
28.06. Klaus Dieter Will
29.06. Dörte Nowitzki
29.06. Konrad von Viereck
30.06. Rene Wolff



03.07. Annette Forthmann
03.07. Jonas Leder
03.07. Diana Becker
04.07. Klaus Rudolf Kelber
04.07. Helmut Wolff
04.07. Peter Schneider
04.07. Bernd Blunk
04.07. Thomas Becker
04.07. Phönix über 1664 Thomas Becker
08.07. Peter Lang
08.07. Astrid Blunk
09.07. Uwe Nagel
10.07. Dieter Kopmann
10.07. Klaus Kern
10.07. Ulrich Grunenberg
10.07. Dagmar Reimers-Abraham
11.07. Karina Schulz
12.07. Hans Joachim Haase
12.07. Gerd-Ulrich Fietkau
12.07. Eugen Blumenstein
14.07. Klaus Kaiser
16.07. Simon-Johannes Dreher
16.07. Heiko Person
16.07. Roland Jäckel
19.07. Stephanie Sievers
19.07. Jochen Voß
19.07. Jens Hohnsbein
20.07. Marc-Alexander Glück
20.07. Manfred Stolle
21.07. Karola Junk
23.07. Chris Schipkowski
25.07. Horst Helbing
26.07. Katrin Bente
27.07. Ralf Dette
27.07. Viola Trapp
27.07. Hendrik Lercher
27.07. Sabine Leuschner
27.07. Joachim Reinefeld
29.07. Elke Engelke
31.07. Dmitrij Kuppel

Unsere Mitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Henry Schiller
Stefanie Hohndorf
Sebastian Leibrecht
Heiko und Anja Dalchow
Julian Schlaf
Hans Jahns

**Wir wünschen allzeit eine gute Fahrt und immer eine
Handbreit Wasser unter dem Kiel!**



Impressum

Herausgeber:

Lübecker Motorboot-Club e.V.
Postfach 2664
23514 Lübeck
Fax: 0451 - 121 70 519

www.lmc-luebeck.de und auf **Facebook**

Geschäftsadresse:

1. Vorsitzender Stefan Brockmann
hafen@lmc-luebeck.de

Bankverbindung:

Sparkasse zu Lübeck
Konto-Nr.: 101 4869
IBAN: DE79 2305 0101 0001 0148 69
BIC: NOLADE21SPL

Erscheinungszyklus:

zweimonatlich, Auflage: 500 Stück
(Febr., April, Juni, Aug., Okt., Dez.)

Redaktionsschluss:

jeweils am 5. des vorherigen Monats

Presse- und Informationsleitung:

Stefanie Stark
bugkorb@lmc-luebeck.de

Anzeigenannahme:

Uwe Escher
bugkorb-anzeigen@lmc-luebeck.de

Bezugspreis:

im Mitgliedsbeitrag enthalten

Gesamtherstellung:

Infotex digital
Graphische Betriebe GmbH
Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching

Anzeigenverwaltung:

KDS-Mediensport, Bahnhofsweg 2,
82008 Unterhaching, Tel.: 089 - 324 7670

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge werden unzensuriert veröffentlicht. Sie müssen nicht mit der Meinung der Redaktion oder des Vorstandes übereinstimmen.

Nachdruck mit Quellenangabe ist gestattet.



WIR SIND SEENOTRETTER

**JETZT SPENDEN
UND AUCH SEENOTRETTER
WERDEN AUF
SEENOTRETTER.DE**



Sonnensegel

LINE

**SEGELMACHEREI
LÜBECK**

Bootsverdecke

**Segelmacherei Z - LINE * 23556 Lübeck * Reepschlägerstr. 2
Tel. 0451 6 94 81 * www.z-line-segel.de * mail@z-line-segel.de**